

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid**

**am 25.06.2012**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Rates:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Rolf Breucker  
Ratsherr Ingo Diller  
Ratsherr Gordan Dudas MdL  
Ratsherr Jan Eggermann  
Ratsherr Horst Eick  
Ratsfrau Eveline Haue  
Ratsherr Lothar Hellwig  
Ratsfrau Karin Hertes  
Ratsherr Stefan Hoffmann  
Ratsfrau Sandra Knoblauch  
Ratsherr Steffen Kriegel  
Ratsherr Bernd Schildknecht  
Ratsfrau Nicole Schulte  
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa  
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin  
Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsherr Michael Thielicke  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsherr Oliver Fröhling  
Ratsherr Rüdiger König  
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer  
Ratsherr Heinz-Rüdiger Ochel  
Ratsherr Stefan Pietzner  
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde  
Ratsfrau Britta Rogalske  
Ratsherr Jürgen Sager  
Ratsherr Hansjürgen Wakup  
Ratsherr Björn Weiß  
Ratsherr Karsten Weller  
Ratsherr Rüdiger Wilde

**von der FDP-Fraktion:**

Ratsfrau Brunhilde Gromball  
Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsherr Oliver Petrosch  
Ratsfrau Anette Schwarz  
Ratsherr Michael Wülfrath

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Ratsherr Otto Bodenheimer  
Ratsherr Hermann Morisse  
Ratsfrau Kirsten Petereit  
Ratsfrau Tanja Tschöke

**von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Yasin Kut  
Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Stephan Haase  
Ratsfrau Angelika Linnepe

**Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler  
Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Techn. Beigeordnete Marion Ziemann  
Herr Martin Bärwolf  
Frau Petra Noack  
Herr Stefan Frenz  
Herr Sven Haarhaus  
Herr Wolfgang Klose  
Herr Lars Bursian  
Herr Martin Aßmann  
Frau Christiane Biskup  
Herr Lothar Matzner

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung  
bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

bis zum Ende der öffentlichen Sitzung

**Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

**Abwesend:**

**von der SPD-Fraktion:**

Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi

**von der CDU-Fraktion:**

Ratsfrau Christel Gabler

**Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Peter Biernadzki  
Ratsherr Peter Oettinghaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

## **2. Bildung eines Ältestenrates**

---

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Lüdenscheid vom 20.06.2011 bildet der Rat für die Zeit der Parlamentsferien einen Ältestenrat, in den auf Vorschlag der Fraktionen gewählt werden:

### SPD:

**für die gesamte Ferienzeit:**

Ratsherr Diller

**Vertretung für die gesamte Ferienzeit:**

Erst Stellvertretende Bürgermeisterin Szermerski-Kasperek

Ratsherr Voß

### CDU:

**für die 1. Ferienhälfte:**

Ratsfrau Mewes

**Vertretung für die 1. Ferienhälfte:**

Ratsherr König

**für die 2. Ferienhälfte:**

Ratsherr Fröhling

**Vertretungen für 2. Ferienhälfte:**

Ratsfrau Mewes

### FDP:

**für die gesamte Ferienzeit:**

Ratsherr Holzrichter

**Vertretung für die gesamte Ferienzeit:**

Ratsherr Wülfrath

### Bündnis 90/

### Die Grünen:

**1. Ferienwoche:**

Ratsherr Bodenheimer

**2. Ferienwoche:**

Ratsfrau Tschöke

**3. und 4. Ferienwoche:**

Ratsherr Morisse

**5. und 6. Ferienwoche:**

Ratsfrau Petereit

**Vertretung für die 1., 2., 5. und 6. Ferienwoche:**

Ratsherr Morisse

**Vertretung für die 3. und 4. Ferienwoche:**

Ratsfrau Petereit

DIE LINKE:

**1. Ferienhälfte:**

Ratsherr Kut

**2. Ferienhälfte:**

Ratsherr Skowasch-Wiers

### **3. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012**

---

Bürgermeister Dzewas fasst die Beratung für die Tagesordnungspunkte 3 „Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012“, 4 „Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 – Nachtrag“, 5.1 „Änderungen von Steuersatzungen gemäß Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes 2012; hier: Hebesatzsatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung/1. Ergänzung“ und 6 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) zusammen.

Zum vorliegenden Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2012 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) nehmen

Ratsherr Diller für die SPD-Fraktion (Anlage 1 zur Niederschrift)

Ratsherr Fröhling für die CDU-Fraktion (Anlage 2 zur Niederschrift)

Ratsherr Holzrichter für die FDP-Fraktion (Anlage 3 zur Niederschrift)

Ratsfrau Petereit für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 4 zur Niederschrift)

Ratsherr Skowasch-Wiers für die Fraktion DIE LINKE (Anlage 5 zur Niederschrift)

Ratsfrau Linnepe (Anlage 6 zur Niederschrift)

Stellung.

#### **3.1. Antrag der Ratsfraktionen SPD, CDU, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen**

---

Bürgermeister Dzewas lässt über den Punkt 2 des Antrages der Ratsfraktionen SPD, CDU, FDP und Bündnis 90 / Die Grünen gesondert abstimmen, da sich hierdurch für den Stellenplan sowie der Änderung des Stellenplans entsprechende Konsequenzen ergeben würden.

Punkt 1 und Punkt 3 des Antrages wurden bereits in die Ergänzungsvorlage 090/2012/1 „Änderung von Steuersatzungen; hier: Hebesatzsatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung sowie in die Änderungsliste zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2012 und in HSK-Maßnahmenliste (Stand: 19.06.2012) eingearbeitet.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage von systematischer Aufgabenkritik ein Personalentwicklungskonzept zu erarbeiten. Ziel sollen dabei weitere Personalkosteneinsparungen im Umfang von mindestens 120.000 Euro pro Jahr sein.

Hierzu sind u. a. diese Maßnahmen vorstellbar:

- Rationalisierung und Effizienzsteigerung

- Kooperation bis zur Zusammenlegung von Aufgaben innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
- Ausschöpfung von demographiebedingten Sparpotentialen
- Stellenabbau nach Abschluss befristeter Projekte (z. B. Regionale 2013 / Denk-fabrik).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45  
Nein-Stimmen: 2

**3.2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012  
Vorlage: 166/2011**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Stellenplan 2012 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

**4. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012 - Nachtrag  
Vorlage: 059/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Der Nachtrag zum Stellenplan 2012 wird in die Beratungen zu dem mit Sitzungsvorlage Nr. 166/2011 eingebrachten Entwurf des Stellenplanes 2012 übernommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

**5. Änderungen von Steuersatzungen gemäß Entwurf des  
Haushalts-sicherungskonzeptes 2012  
hier: Hebesatzsetzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung  
Vorlage: 090/2012**

**5.1. Änderungen von Steuersatzungen gemäß Entwurf des  
Haushalts-sicherungskonzeptes 2012  
hier: Hebesatzsetzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung  
Vorlage: 090/2012/1**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

### **Beschluss:**

1. a) Die als Anlage 1a) beigefügte Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern in der Stadt Lüdenscheid ab 2012 wird beschlossen.  
b) Die als Anlage 1b) beigefügte Neufassung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern in der Stadt Lüdenscheid ab 2013 wird beschlossen.
2. Die als Anlage 2 beigefügte zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Lüdenscheid wird beschlossen.
3. Die als Anlage 3 beigefügte zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Lüdenscheid wird beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45  
Nein-Stimmen: 2

### **6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) Vorlage: 098/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst folgenden

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2012 - 2022 werden beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 44  
Nein-Stimmen: 3

### **7. Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertageseinrichtungen Vorlage: 082/2012**

---

#### **7.1. Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertageseinrichtungen / 1. Ergänzung Vorlage: 082/2012/1**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Das Entgelt für das Mittagessen in städtischen Kindertagesstätten wird für das Kindergartenjahr 2012/ 2013 auf 3,47 € pro Mahlzeit festgesetzt. Der monatliche Zahlbetrag beträgt bei 12-monatiger Zahlungsweise 65,06 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

**8. Festsetzung der Teilnehmerentgelte für die Volkshochschule Lüdenscheid ab 01.07.2012  
Vorlage: 179/2011**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die Entgelte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule Lüdenscheid werden ab dem 01. Juli 2012 gemäß der Anlage 1 festgesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

**9. Realisierung des Siegerentwurfes aus dem Wettbewerb "Brückenplatz in Lüdenscheid - Brücke und öffentlicher Raum im Quartier der Denkfabrik"  
Vorlage: 101/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasste einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem ersten Preisträger in Verhandlung zu treten, um die notwendigen Schritte zur Realisierung einzuleiten. Sollten die Verhandlungsgespräche wider Erwarten nicht zu einem positiven Ergebnis führen, sind entsprechende Verhandlungen mit dem zweiten Preisträger zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

**10. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Stadt Lüdenscheid;  
Feststellungsbeschluss;**

**Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen und Anregungen  
Vorlage: 087/2012**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, der vor der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde.

Bürgermeister Dzewas lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 45  
Nein-Stimmen: 2

Anschließend lässt Bürgermeister Dzewas zunächst einzeln über die Flächen Neuenhofer Straße, Haydnstraße, Räterwiese / Sportplatz Höh und Im Olpendahl / Nachtigallenweg abstimmen.

### **Neuenhofer Straße**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 32

Mit Stimmmehrheit abgelehnt.

### **Haydnstraße**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: 33

Mit Stimmmehrheit abgelehnt.

### **Räterwiese / Sportplatz Höh**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 18  
Nein-Stimmen: 29

Mit Stimmmehrheit abgelehnt.

### **Im Olpendahl / Nachtigallenweg**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: 32

Mit Stimmmehrheit abgelehnt.

Ratsherr Fröhling teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem gesamten Flächennutzungsplan zustimmen werde.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

- I. Es wird festgestellt, dass die Bürger, die an der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 07.12.2011 teilgenommen haben, keine abwägungsrelevanten Anregungen oder Bedenken zum Entwurf des Flächennutzungsplans vorgetragen haben.
- II. Die sonstigen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen werden insoweit berücksichtigt, wie in den Abwägungsvorschläge (Anlagen 2 und 3) angegeben.
- III. Die redaktionellen Änderungen sind zu berücksichtigen, indem der Flächennutzungsplan sowie die Begründung mit Umweltbericht, wie in der Beschlussvorlage beschrieben, angepasst werden.
- IV. Auf Grundlage des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) m.W.v. 30.07.2011, sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.17.1994 (GV. NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW S. 381), wird die Planzeichnung des Flächennutzungsplans, die das gesamte Stadtgebiet umfasst, in Form eines Feststellungsbeschlusses beschlossen und die Begründung mit Umweltbericht gebilligt.
- V. Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan einschließlich Begründung und Umweltbericht der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.
- VI. Der Flächennutzungsplan der Stadt Lüdenscheid wird mit dem Tag der Bekanntmachung des Feststellungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtswirksam.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 47

**11. Richtlinie zur finanziellen Förderung der Neugestaltung und Wiederherrichtung von Außenanlagen und Fassaden im Stadtumbaugebiet „Bahnhofsquartier und Knapper Straße“  
Vorlage: 100/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Die Richtlinie der Stadt Lüdenscheid zur finanziellen Förderung der Neugestaltung und Wiederherrichtung von Außenanlagen und Fassaden im Stadtumbaugebiet „Bahnhofs-quartier und Knapper Straße“ wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 46

Ratsherr Diller ist bei der Abstimmung abwesend.

**12. Bebauungsplan Nr. 813 "Bräuckenstraße" - vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB; Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung abgegebenen Stellungnahmen; Satzungsbeschluss  
Vorlage: 099/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

- I. Es wird festgestellt, dass aus der Öffentlichkeit während der Auslegungsfrist keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen vorgetragen wurden.
- II. Gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) m. W. v. 30.07.2011, sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV. NRW S. 381), wird der Bebauungsplan Nr. 813 „Bräuckenstraße“ vom Rat der Stadt Lüdenscheid als Satzung beschlossen.
- III. Der Bebauungsplan Nr. 813 „Bräuckenstraße“ wird mit dem Tage der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 46

Ratsherr Diller ist bei der Abstimmung abwesend.

**13. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage "Zum Stucken"  
Vorlage: 097/2012**

---

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm „Zum Stucken“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 46

Ratsherr Diller ist bei der Abstimmung abwesend.

**14. Satzungsänderung der MVG Märkische Verkehrsgesellschaft  
Vorlage: 111/2012**

---

Ratsherr Breucker regt an, dass bei der vorgesehenen Änderung des Gesellschaftsvertrages bei § 13 „Regelung zur Gleichstellung“ die Funktionsbezeichnungen des Vertrages geschlechtsspezifisch geführt werden.

Bürgermeister Dzewas sagt zu, dass die Verwaltung die Anregung weiterleiten werde.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Änderung des Gesellschaftsvertrags der MVG wird zugestimmt.
2. Der Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MVG wird angewiesen, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
3. Die Geschäftsführung der MVG wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen des Gesellschaftsvertrags vorzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 46

Ratsherr Diller ist bei der Abstimmung abwesend.

- 15. Sitzung der Verbandsversammlung der KDZ Citkomm am 04.07.2012  
Fusion der KDZ mit dem krz Siegen  
hier: Grundsatzbeschluss zur Gründung des Dachverbandes S-IT (Stufe 1  
der Fusion)  
Empfehlung an die Vertreter der Stadt Lüdenscheid in der  
Verbandsversammlung  
Vorlage: 102/2012**

---

Ratsherr Fröhling stellt für die CDU-Ratsfraktion den Antrag, diesen Punkt zurückzustellen und zur Beratung in die Fraktionen zu geben. Gegebenenfalls könne der Geschäftsführer der KDZ, Herr Dr. Neubauer, zu einer Sitzung des Hauptausschusses eingeladen werden. Da ein formeller Beschluss erst im Dezember 2012 anstehe, könnten sich die Vertreter der Stadt Lüdenscheid in der Verbandsversammlung am 04.07.2012 der Stimme enthalten. Dann bestünde die Möglichkeit, dass sich die Fraktionen intensiver mit dem Thema beschäftigen könnten.

Stadtkämmerer Blasweiler teilt mit, dass die KDZ Citkomm in der Verbandsversammlung am 04.07.2012 bereits einen Grundsatzbeschluss zur Gründung des Dachverbandes Südwestfalen IT treffen wolle. Dieses Thema würde auch in anderen Städten und Gemeinden kritisch diskutiert. In der Verbandsversammlung müsse ein deutliches Signal gesetzt werden.

Seitens der Stadt Lüdenscheid sei in der Vergangenheit häufiger Kritik gegenüber der KDZ geäußert worden. Es habe sich aber bisher nichts Grundlegendes geändert. Er erinnere z. B. an die unterlassenen Pensionsrückstellungen bei der KDZ. Dieses Problem sei der KDZ bekannt gewesen. Die KDZ verzehre in dramatischer Geschwindigkeit systematisch ihr Eigenkapital.

Eine Überschuldung sei bereits absehbar. Die wirtschaftlichen Folgen dieser Entwicklung müssten von den Kommunen aufgefangen werden. Die KDZ habe bisher kein nachvollziehbares und überzeugendes Sanierungskonzept vorgelegt. Unter diesen Voraussetzungen eine Fusion mit dem krz Siegen einzugehen, sei aus seiner Sicht nicht

hilfreich. Daher müsse in der Verbandsversammlung von der Stadt Lüdenscheid ein klares Votum kommen.

Bürgermeister Dzewas lässt zunächst über den Antrag der CDU-Ratsfraktion abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	32
Enthaltungen:	2

Der Antrag ist mit Stimmmehrheit abgelehnt.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachstehenden

**Beschluss:**

In konsequenter Fortführung der Position der Stadt Lüdenscheid in den Gremien der KDVZ Citkomm (s. Ratsbeschluss vom 14.12.2012) werden die Vertreter der Stadt Lüdenscheid angewiesen, in der Verbandsversammlung am 04.07.2012 der Bildung der Dachgesellschaft nicht zuzustimmen. Die KDVZ Citkomm ist aufzufordern, die geplante Zusammenarbeit im Bereich des Finanzwesens und die Zusammenlegung der Rechenzentrumsbetriebe im Rahmen einer bilateralen vertraglichen Vereinbarung zu organisieren. Sollte es der Gesprächsverlauf ergeben, ist aktiv für eine geordnete Auflösung des Zweckverbandes einzutreten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	36
Nein-Stimmen:	11

**16. Jahresbericht 2011 des Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt den Jahresbericht 2011 des Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten zur Kenntnis.

**17. Bericht "Sale-and-lease-back-Modell"**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt den Bericht „Sale-and-lease-back-Modell“ zur Kenntnis.

**18. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

**18.1. Bekanntgaben**

**18.1.1. Sitzungskalender 2013 für Rat und Hauptausschuss**

Bürgermeister Dzewas gibt bekannt, dass der Sitzungskalender 2013 für Rat und Hauptausschuss vor der heutigen Sitzung als Tischvorlage verteilt wurde.

**18.1.2. Toiletten am Bahnhof**

Technische Beigeordnete Ziemann gibt bekannt, dass die Polizei sich dankenswerter Weise bereit erklärt habe, weiterhin ihre Toiletten für Bahnreisende zur Verfügung zu stellen. Hierzu gebe es auch einen entsprechenden Aushang in dem Vitrinenkasten. Auch die Toiletten des Finanzamtes dürften während der Öffnungszeiten aufgesucht werden. Unter dem Aspekt des sparsamen Umgangs mit Steuergeldern halte sie diese Übergangslösung für die beste. Bei Errichtung des Kopfbaus am Bahnhof sei auch eine Toilettenanlage geplant.

Sie erkundigt sich bei Ratsherrn Fröhling, ob seine Anfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 18.06.2012 damit beantwortet sei. Dieses wird von ihm bejaht.

---

## **18.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **18.2.1. Sachstand Kanal-Baumaßnahme Altenaer Straße**

---

Die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Oettinghaus in der öffentlichen Sitzung des Rates am 01.03.2012 ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.

### **18.2.2. Ausführung der Sanierungsarbeiten Altenaer Straße**

---

Die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Breucker in der öffentlichen Sitzung des Rates am 07.02.2011 ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.

### **18.2.3. Kinderspielplatz in Brügge**

---

Die Beantwortung der Anfrage der Ratsfrau Skorupa in der öffentlichen Sitzung des Rates am 14.05.2012 ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.

### **18.2.4. Anfallende Kosten für den Sitzungsdienst**

---

Die Beantwortung der Anfrage des Ratsherrn Hoffmann in der öffentlichen Sitzung des Rates am 14.05.2012 ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.

---

## **18.3. Anfragen**

---

### **18.3.1. Radweg Herscheider Landstraße**

---

Ratsherr Pietzner berichtet, dass Radfahrer die auf dem Bürgersteig, der gleichzeitig als Radweg genutzt werden könne, stadtauswärts auf der Herscheider Landstraße Richtung Verse fahren würden, an jeder Einmündung auf die Vorfahrt verzichten müssten. Er frage daher an, ob eine Vorfahrtsregelung durch eine zweite Haltelinie für Radfahrer eingerichtet werden könne.

Stadteinwärts gebe es gar keinen geteilten Bürgersteig für Fußgänger und Radfahrer. Hier könne eine entsprechende Beschilderung Abhilfe schaffen.

Bürgermeister Dzewas antwortet, dass vor einigen Monaten ein Radfahrforum stattgefunden habe, in der etliche Anregungen aufgenommen worden seien. Die Anregung von Ratsherrn Pietzner würde ebenfalls aufgenommen.

---

### **18.3.2. Parkende Fahrzeuge auf dem Gehweg Richtung Neuenhofer Straße**

---

Ratsherr Voß berichtet, dass ihn eine Bürgerin angerufen und mitgeteilt habe, dass in der Neuenhofer Straße in Höhe der Einmündung der Straße, die von der Berglandklinik herunter führe, der Gehweg durch eine Farbmarkierung von der Fahrbahn abgetrennt sei. Dieser Gehweg sei derzeit ständig zugeparkt, so dass die Schulkinder der Freien Christlichen Schule auf der Fahrbahn gehen müssten.

Er frage daher an, wie die Stadt Lüdenscheid kurzfristig Abhilfe schaffen könne, um hier die Schulwegsicherheit wieder herzustellen.

Bürgermeister Dzewas sagt Prüfung und kurzfristige Beantwortung zu.

### **18.3.3. Fachdienste Musikschule und Volkshochschule**

---

Ratsherr Voß führt aus, dass die Musikschule und die Volkshochschule zum 01.08.2012 aus dem Fachdienst Kultur ausgegliedert und somit eigene Fachdienste würden.

Er frage an, wie viele Verwaltungsmitarbeiter den beiden Fachdiensten zur Verfügung gestellt würden, um die mit der Verselbständigung auf sie zukommenden Verwaltungsarbeiten auch erledigen zu können.

Erster Beigeordneter Dr. Schröder antwortet, dass dies Gegenstand einer verwaltungs-internen Organisationsuntersuchung sei, die bisher noch nicht abgeschlossen sei.

Er ginge davon aus, dass es bis zum 01.08.2012 oder zumindest zeitnah eine Lösung geben werde.

gez. Dieter Dzewas  
Vorsitzender

gez. Kerstin Marré  
Schriftführerin